

Das Erste Buch /



PROBLEMA XXVII.

Machina, in welcher ein Neptunus in ei-

nem Circul umb einen Felsen herumb fährt / beneben ettlichen Bildern /
so auch im herumb fahren Wasser sprengen.



Als Wasserradt A treibet mit einem Kumpff / so am End seines Wellbaums ein li-
gendet Kampradt / so auff einem starcken Steffel steht / die Ax aber so hindurch ge-
het P Q. soll an die küpfferne Köhre S R. wol angelöhtet werden. Oben auff dies-
ser Köhren ist ein kleiner Drächter oder recipient S. in welchen das Wasser fällt.
Darnach soll noch eine weitte Köhre / wie mit T V gezeichnet / auff gemeldte Ax
ein wenig vnder R wol vnd fest angelöhtet werden / also daß diese weitte Köhre vber einer klei-
nen / so mit Puncten gezeichnet / vnd zwischen der Ax vnd gemeldter Köhre könne herumb gehen.
Die vnderste Köhre soll durch das grosse Radt E F hindurch gehen / vnd am Boden des bleyeren
Kastens C D angelöhtet werden : Die oberste aber T V. bleibet vber gemeldtem Radt / darauff
sie auch wol vnd fest angelöhtet : Das Radt E F steht vngeschrlich zween Zöll von dem Boden
des gemeldten Kastens : vnd also wenn das Radt B herumb gehet / so wird E F auch mit herumb
gehen : denn sie mit den vorigen Köhren in einander gerichtet / daß sie auch mit einander herumb
gehen müssen. Hernach ist an der Köhren S R noch eine kleine Köhre G H. vber der Köhren
T V. bey R angelöhtet / also daß das Wasser / so auß S hinein laufft / an H wieder heraus lauffe.
Wenn also das Wasserradt herumb gehet / so gehen die Bilder / so auff dem Radt E F stehen / auch
herumb : vnd kan der Neptunus auff die Köhre H gesetzt werden / daß das Wasser durch den
Tridenten / vnd die Naslöcher der Pferdte / so ihn ziehen / heraus springe. Die zween Intones
mögen auff M. vnd Cupido, so die Delphines führet auff N. dahin auch solche Köhren / wie G
H geleitet / gesetzt werden. Es kan auch die ganze Köhre S R mit einer Figur oder Bild gedeckt
werden / vnd möchte man darzu ein Felswerck oben von der Grotten / wie in dem Abriß zu sehen /
herab lassen biß in den Sarck / doch nicht zu weit / daß die bewegung der Köhren nicht verhindert
werden. Der Sarck soll auch / wenn das Werck gehet / voll Wassers seyn / zum wenigsten eines
Schuh tieff / damit die bewegung des Radts E F nicht vermercket werde.

PRO-

